

# 1CE055P2 - SoNorA



## O.5.5.12 – Case Study in Berlin / Brandenburg

Im Auftrag von



Joint State Planning Department of Berlin and Brandenburg  
GL 2 – European Spatial Development  
Lindenstrasse 34a  
14467 Potsdam, Germany  
Horst Sauer  
Klaudia Förster

erarbeitet durch:



IPG Infrastruktur- und  
Projektentwicklungsgesellschaft mbH  
Burgstrasse 30  
14467 Potsdam, Germany  
Martin Heiland  
Grit Kämmerer

**WAGENER & HERBST**  
Management Consultants GmbH

Wagener & Herbst Management Consultants GmbH  
Große Weinmeisterstraße 9  
14469 Potsdam, Germany  
Dr. Norbert Wagener  
Wulfram Overmann

## **Stärkung de Kombinierten Verkehrs und des Logistikstandortes Wustermark durch EU-Projekt SoNorA**

Das Konsortium aus IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH und Wagener & Herbst Management Consultants GmbH ist seit Januar 2010 auch gemeinsam in das INTERREG IVB Projekt SoNorA involviert. Hierzu wurden wir mit der inhaltlichen Ausarbeitung einer Studie zu Marktpotentialen von Skandinavien via Berlin-Brandenburg zur Adria (Case study Berlin/Brandenburg SoNorA 5.5.12: Feasibility study for the implementation of new rail cargo services – transport from Scandinavia via Berlin/Brandenburg to the South) von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg.

Ziel des Arbeitspaketes ist es, im Nord-Süd Korridor des Projektes SoNorA (Ostsee-Adria) den Kombinierten Verkehr (KV) zu stärken. Im Fokus dieser Studie steht dabei die Drehscheibenfunktion der Region Berlin-Brandenburg mit dem Standort Wustermark, insbesondere dem Güterverkehrszentrum Berlin West Wustermark und dem dazugehörigen KV-Terminal sowie dem Rangierbahnhof Wustermark.

Im Projekt soll eine infrastrukturelle-, KV-Aufkommens- bzw. Marktanalyse vorgenommen werden. Eine Potentialuntersuchung wird Aufschluss über Stärkungsmöglichkeiten im KV-Bereich in der Region geben. Mit ersten Systemvorschlägen werden die Ergebnisse der Analyse des Ist-Zustandes und der Potentialuntersuchung zusammengeführt und abschließend zusammengefasst dargestellt. Ansätze für neue Verkehre und zur Stärkung bestehender Verkehre sollen so entwickelt und in einem Anschlussprojekt in einer späteren Pilotphase realisiert werden.

Weitere Information zum Projekt SoNorA finden Sie unter <http://www.sonoraproject.eu/>

Ansprechpartner:

Grit Kämmerer

+49 (331) 200 84-32

kaemmerer@ipg-potsdam.de

Wulfram Overmann

+49 (331) 275 04-44

w.overmann@wagener-herbst.com

Abbildung 1: Struktur des Projektes (AP = Arbeitspakete)

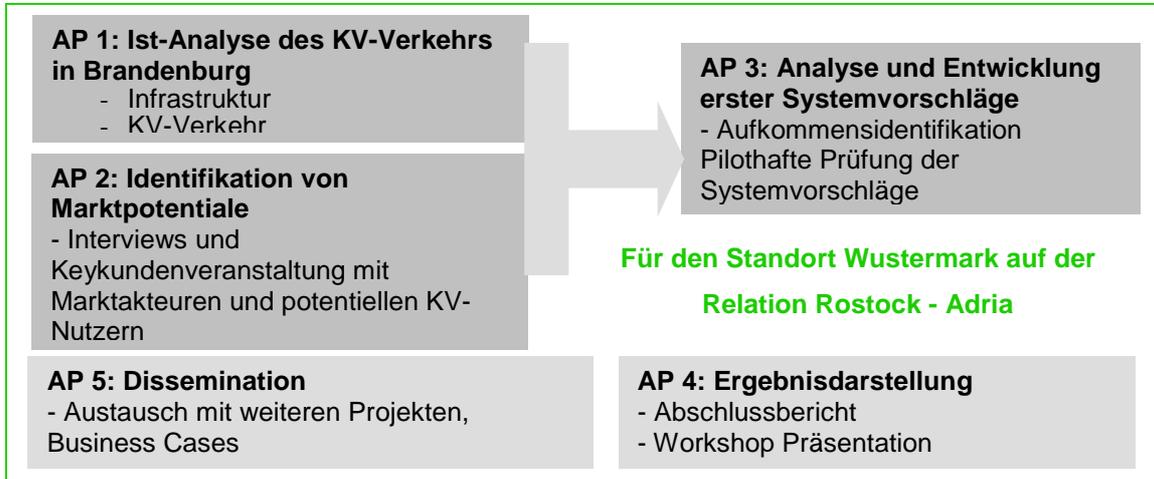
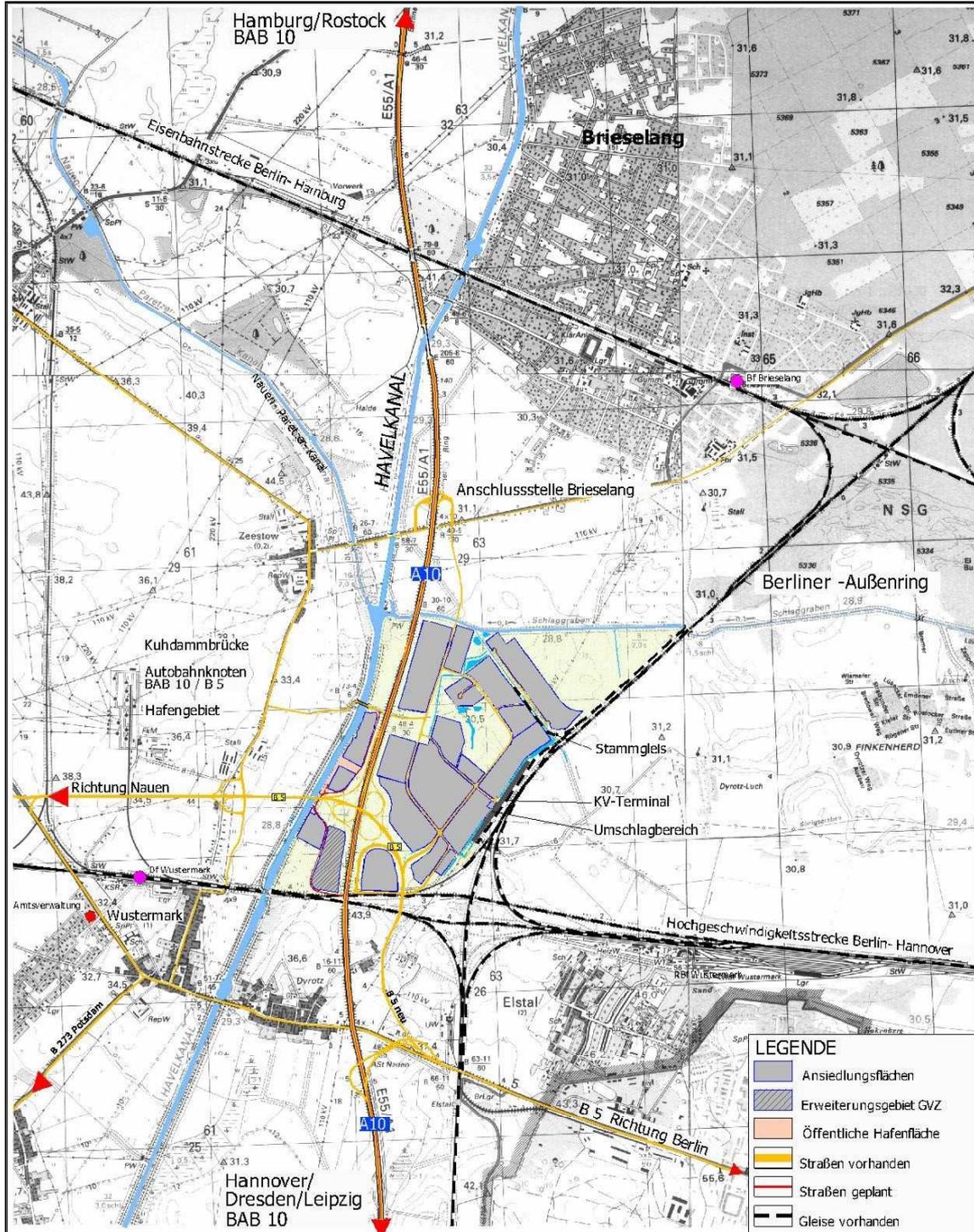


Abbildung 2: Untersuchungsraum



Quelle: [www.sonora-project.eu](http://www.sonora-project.eu)

## Lage im Raum



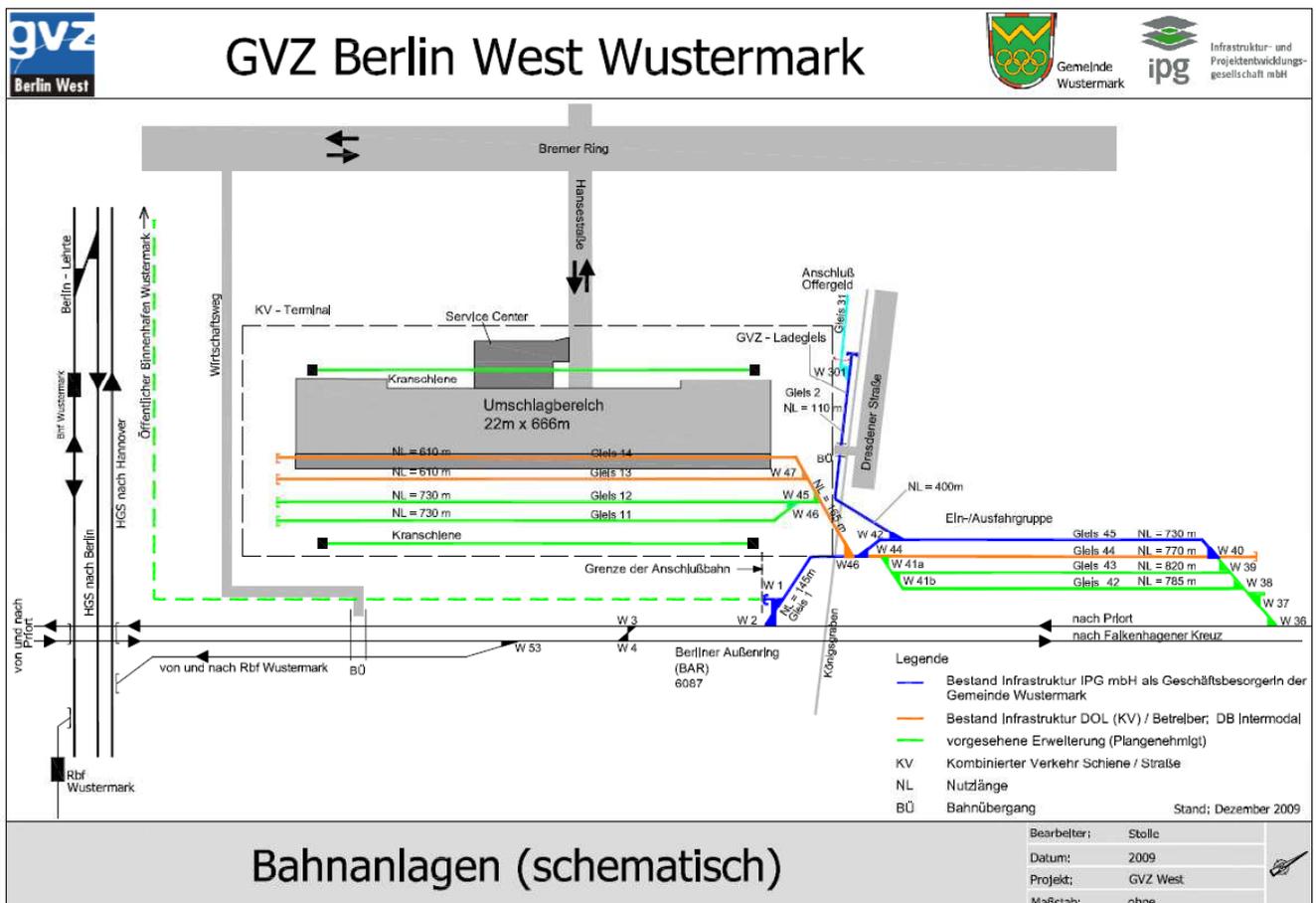
## Verkehrsanbindung

### Straße

- direkte Anbindung an den Berliner Autobahnring BAB A10 über die Anschlussstelle Brieselang
- direkter Anschluss an die vierspurig ausgebaute Bundesstraße B5 nach Berlin-Zentrum

### Schiene

- direkte Anbindung an den Berliner Außenring, und damit an alle Hauptstrecken der Eisenbahn
- Anbindung an die Hochgeschwindigkeitsstrecke Berlin-Hannover



## **Wasserstraße**

- Lage direkt am Havelkanal und damit Verbindung zum europäischen Binnenwasser-Straßennetz sowie Nord- und Ostsee
- öffentlicher Universalhafen mit Ansiedlungsflächen

## **Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr**

### **BUS**

- mehrere Haltepunkte der Buslinie 667 zum Bahnhof Brieselang
- mehrere Haltepunkte der Buslinie 649 zum Bahnhof Wustermark

### **BAHN**

- Regionalbahnhof Wustermark. Regionalexpress 2 (RE 2) Richtung Berlin
- Regionalbahnhof Brieselang. Regionalbahn 14 (RB 14) Richtung Berlin

## **Grundstückerschließung**

Die voll erschlossenen Grundstücke sind straßenseitig angebunden und verfügen teilweise über eine **direkte Gleisanbindung**.

Folgende Medien sind im GVZ vorhanden:

- Wasser
- Abwasser
- Oberflächenwasser
- Strom

- Gas
- Telekom

*Es fallen keine Baukostenzuschüsse für die äußere Medienschließung der Grundstücke und keine Kosten für die erstmalige Herstellung der Erschließungsmaßnahmen im Sinne des §127 Bau GB für die Ansiedler an.*

## **Grundstücksverfügbarkeit**

Baureife Areale in der Größenordnung von 2.000 m<sup>2</sup> bis 70.000 m<sup>2</sup> mit variablen Zuschnitten sind sowohl mit als auch ohne Gleisanschluss verfügbar.

## **Planungsrechtliche Situation**

Das GVZ wird im Rahmen einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme nach dem BauGB entwickelt.

Die Flächen befinden sich im Geltungsbereich rechtskräftiger Bebauungspläne.

## **Flächengröße**

Brutto: ca. 226 ha

Nettoansiedlungsfläche: ca. 127 ha

## **Besondere Standortfaktoren**

### **Gleisanschlüsse für Investoren**

- Anbindemöglichkeit an die Stammgleise des GVZ

### **KV – Terminal**

- Terminal für den Kombinierten Ladungsverkehr für Ganzzüge bis 700 m Länge.
- Betreuung des KV-Terminals und eines Container-Service-Centrums durch das Unternehmen DB Intermodal Services GmbH

### **Bahnbetrieb**

- Durchführung des Bahnbetriebs durch ein privates Eisenbahnunternehmen (HVLE)
- kundenindividuelle Logistikangebote
- ständige Präsenz des Bahnbetreibers vor Ort
- 24-h-Betrieb möglich

### **Hafen**

- öffentliche Universalhafen für Schüttgut- und Containerumschlag
- 3 Liegeplätze für 6 Großmotorgüterschiffe á 110 m Länge und 11,40 m Breite (Parallelhafen)
- Umschlaggerät, öffentliche Lager- und Umschlagflächen, LKW-Waage, Wassertankstelle
- Optional Gleisanbindung

### **Gewerbesteuerhebesatz**

Für das Jahr 2010 beträgt der Gewerbesteuerhebesatz **330 v.H.** .

## Serviceeinrichtungen

Im Bereich des GVZ Berlin West Wustermark werden verschiedene Service- und Dienstleistungen angeboten:

- Die ARAL AG betreibt eine LKW- und PKW Dieseltankstelle. Hierbei handelt es sich um zwei Zapfsäulen mit Kartenbedienung.
- Die TRAFÖ GmbH bietet Dienstleistungen in Bezug auf Flurförderzeuge an (Verkauf, Miete, Service, Schulung).

## **Vorhabensträgerin**

Gemeinde Wustermark

*Ansprechpartner im Auftrag der Gemeinde Wustermark*

### **IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH**

Burgstr. 30

14467 Potsdam

Joachim Gollnick

Dietmar Müller

Tel.: 0331/ 200 84-24

Tel.: 0331/ 200 84-30

Fax: 0331/ 200 84-70

Fax: 0331/ 200 84-70

e-Mail: [gollnick@ipg-potsdam.de](mailto:gollnick@ipg-potsdam.de)

e-Mail: [mueller@ipg-potsdam.de](mailto:mueller@ipg-potsdam.de)

### **Gemeinde Wustermark**

Hoppenrader Allee 1

Fachbereichsleiter Standortförderung und Infrastruktur

14641 Wustermark

Herr Guttschau

Bürgermeister Herr Drees

Tel.: 033234/73-230

Tel. 033234/73-223

Fax: 033234/73-250

Fax 033234/73-299